

- BANDS OHNE ENDE -

Im Internet gibt es viele Möglichkeiten, die Bekanntheit seiner Musik zu erhöhen. Man kann Band-Seiten bei sozialen Netzwerken erstellen, Songs und Videos hochladen. Diese Möglichkeiten bieten sich jedoch fast jedem Musiker. Um aus der Masse herauszustechen, bekommen jeden Monat ausgewählte Bands die Chance auf ein Band-Portrait im SOUNDCHECK-Magazin. Bewerben könnt ihr euch unter: www.backstagepro.de/soundcheck



- End of Skies -

> Mail contact@endofskies.com

> Web www.endofskies.com

Aus Augsburg stammt die dreiköpfige Band „End of Skies“. Sänger und Gitarrist Chris, der auch die Live-Synthies bedient, Flo – ebenfalls an Gitarre und Live-Synths – und Drummer Matze musizieren seit 2014 zusammen. Die Idee war es, einen neuen Sound zu kreieren, in dem elektronische Musik mit D'n'B-Elementen und Rockmusik verschmilzt. 2017 erschien das Debut-Album „Ignition“, unter anderem mit der Single „OutThere“, wozu auch schon ein Musikvideo gedreht wurde. Die Single war im Film „Alice – The darkest Hour“ vertreten. Neben besonderen Sounds fallen „End of Skies“ aber auch durch ihre Bühnenpräsenz auf, denn ihre Lightshow sind sie quasi selbst: Dafür sorgen ihre selbstentwickelten LED-Anzüge, deren Lichteffekte sie passend zu den Songs programmiert haben. Eines dürfte klar sein: Für Augen, Ohren und ein besonderes Konzerterlebnis haben die Jungs so einiges zu bieten.

✖ jw



- The Rehats -

> Mail info@rehats.com

> Web www.rehats.com

Flauschiger Westcoast-Sound, beschwingter Folk, gepaart mit Indie-Pop – The Rehats bringen diese Mischung mit ihrer Musik unter einen Hut. Ein bisschen erinnert einen das Ganze an „Mumford and Sons“, doch mit eigenem Charme. Hélène (b, voc), Max (g), Michael (dr) und Johannes (git, voc) haben durch ein Musiker-Forum auf facebook zusammengefunden und gründeten die Band im September 2015. Alle stammen aus der Freiburger Gegend. Ein Jahr später ging man dann schon in die Hansa Studios nach Berlin und hat die erste fünf Songs umfassende EP „Nothing but the Truth“ aufgenommen. Durch viele Auftritte in kleinen Clubs und bei einigen Bandcontests durften The Rehats auch auf dem Chiemsee Festival spielen und ihren Bekanntheitsgrad vergrößern. Mittlerweile spielt das Quartett sogar Konzerte in Frankreich und der Schweiz. Da bleibt nur zu sagen: Hut ab und Chapeau!

✖ jw